Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 50: Ausland-Schweizer

Artikel: Der Automechaniker
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473136

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Farrèr Bern

Subskribiert

Lose der Schweizerhaus Lotterie Paris!

Trefferplan:

1	x Fr.	100000
1	x	50000
2	x	10000
2	x	5000
5	x	1000
20	x	500
100	x	100
250	x	50
usw.		in bar

Dazu 350 Trosttreffer von der Eidgenossenschaft gestiftet, amtl. Schatzungswert Fr. 75'000

Lospreis nur Fr. 5.-
Ganze Serie Fr. 50.-

Neu!

Bis 31. Dezember 1936

erhalten Sie die Serie von 10 Losen der **Schweizerhaus-Lotterie,** enthaltend wenigstens einen sichern Treffer zum **Vorzugspreis** von **Fr. 45.70** (alle Porti und Ziehungsliste inbegr.), statt zum **normalen Preis Fr. 50.70.**

Die Subskribenten nehmen überdies an einer **Spezialverlosung** teil, die **102 Treffer im Gesamtwert von Fr. 3500.-** zur Verteilung bringt. Der Höchsttreffer dieser Spezialverlosung ist **Fr. 1000.-** in bar.

Sofort bestellen! (Gewöhnl. Brief oder Postkarte genügen)

Beachten Sie obigen, sehr vorteilhaften Plan der Hauptziehung!

Die Erhaltung des Schweizerhauses in Paris, eine nationale Tat!

LOTTERIE

Hauptziehung 13. März 1937

Schweizerhaus PARIS

Adresse: ASCOOP Laupenstr. 9, Bern, Tel. 21.346, Postscheck III 6226, Rückporto 40 Ct., Ziehungsliste 30 Ct.

Im Kanton St. Gallen dürfen nur Naturalpreise verabfolgt werden.

Proben aus Spalters Enzyklopädischem Nachschlagewerk

Band A

Abrüstung. Bekanntes Märchen, das man kleinen Kindern und solchen, die es sein wollen, immer wieder erzählt.

Anbändeln. Einleitung zu einem «Flirt» genannten Unterhaltungsspiel. Meistens leichter als das nachfolgende «Abbändeln».

Angeln. Beliebter Sport. Geangelt werden hauptsächlich Backfische, Schafsköpfe und Einfaltspinsel.

Ankurbelung. Die «Ankurbelung der Wirtschaft» erfolgt theoretisch in den Wirtschaften, praktisch überhaupt nicht.

Aufrüstung. Halluzination überängstlicher Gemüter. (Nach einer Mitteilung der europäischen Kriegsministerien.)

Auge, blaues. An den Frauen sehen es die Männer gerne, an sich selbst nicht. Kali

Band B.

Bankkonto. Häufige Traumvision.

Bart. Wird öfters eingefangen, ohne dass man nach ihm hascht. Man soll ihn aufheben für den Samichlaus.

Baukasten. Zeitvertreib für Familienväter.

Bern. Schweizerische Bremskonstruktion, die alle andern Systeme bei weitem übertrifft.

Besen. Aeusserst wirksame Waffe der Amazonen.

Büstenhalter. Kleiner Ständer, der als Postament für eine Gipsfigur dient.

Fortsetzung folgt. Kali.

Der Automechaniker

Ich habe einen Bekannten. Natürlich habe ich noch einen andern. Aber ich rede jetzt von dem einen. Dieser Bekannte hat eine besondere Freude, wenn er an seinem Automobil herumlaborieren kann. Zu Beginn dieses Herbstes nahm er seinen Wagen ganz auseinander und ist nun im Begriffe, ihn wieder zusammenzusetzen. Als ich ihn kürzlich frug, wie es mit der Montage des Wagens gehe, antwortete er, das Demontieren sei leichter, aber gelohnt habe sich die Arbeit doch, er habe nun eine ganze Menge voriger Muttern und Schrauben, sowie Ringe und Bleche, die könne er dann als Ersatzteile verwenden, wenn ihm etwas passiere.

Ich glaube, dem kann beim Fahren überhaupt nichts mehr passieren. Jg

(... der hat aber doch sicher auch noch ein Rädchen zuviel!
Der Setzer.)

ZUG
Restaurant
AKLIN
beim Zytturm
Herbstspezialitäten
Sehenswerte antike
Zugerstuben